

Umfrage zu «work & care»

Andrea Radvanszky, lic.rer.soc., wissenschaftliche Mitarbeiterin

Netzwerk Apéro, Hochschule Luzern, 18. November 2015



Inhalt

1. Warum sind Umfragedaten wichtig?
2. Erkenntnisse aus den Anfragen
3. Welche Hinweise brauchen Firmen?

1. Warum sind Umfragedaten wichtig? (I)

«work & care» ist kein Einzelphänomen

- 11% der erwerbsfähigen Bevölkerung mit privaten Pflegeaufgaben (BFS 2010)
- Mind. 12% der befragten Mitarbeitenden übernehmen aktuell Pflegeaufgaben (Bischofberger et al. 2012)

→ in Zukunft wird mit einem steigenden Anteil an pflegenden Erwerbstätigen gerechnet.

Pflegeübernahme heisst:

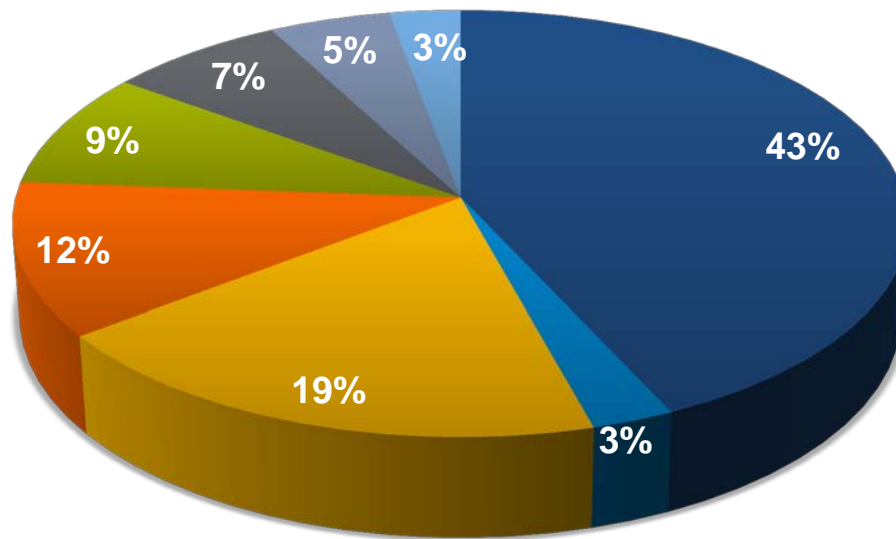
- Soziale Verantwortung
- Zeitliche Konkurrenz zur Erwerbstätigkeit und eigener Freizeit
- Einschränkung der beruflichen Mobilität
- Finanzielle Einbussen
- Unplanbarkeit → je nach Krankheit oder Behinderung abrupte oder schleichende Veränderungen, unkalkulierbare Entwicklungen

Gepflegt wird:

- in allen Verwandtschaftskonstellationen (nicht nur Elder care)
- durch Frauen und Männer
- körperbezogen und nicht-körperbezogen

Was brauchen Mitarbeitende?

Ein Beispiel aus einem Grossunternehmen



- Flexibilität
- Beratung
- Verständnis
- Arbeit zu Hause
- Keine finanziellen Folgen
- Arbeitsreduktion
- Abwesenheit
- Anderes

Anmerkung: 1850 Nennungen, Mehrfachnennungen möglich

Warum sind Umfragedaten wichtig? (II)

- Bisher wenig systematische, betriebliche Informationen zu «work & care»
 - Wie viele Mitarbeitende sind betroffen (heute, morgen)?
 - Wie lange und wie viel wird gepflegt ?
 - Welche Angebote werden genutzt?
 - Welche Angebote brauchen pflegende Erwerbstätige?

- Eine Umfrage in Betrieben
 - erweitert den Kenntnisstand zum Thema
 - liefert Datengrundlage für Massnahmen
 - verbessert die Handlungsgrundlage von Vorgesetzten und HR
 - fördert die Sensibilität auf allen Stufen.

2. Erkenntnisse aus den Anfragen

Antworten aus der Zentralschweiz

Suche nach Firmen

- 15 angefragte Betriebe
- Angestrebt waren Technologie- und Produktionsunternehmen
- Angestrebte Mitarbeitendenzahl > 500
- Anfragen telefonisch oder per Email

Feedback

- «work & care» ist nicht prioritär
- Viele Anfragen für andere Studien und Umfragen
- Keine Ressourcen für weitere Umfragen

→ Zentrale Frage: Wie positioniert sich das HR in einem Unternehmen?

3. Bedürfnisse der Unternehmen

Dienstleistungen von Careum Forschung

Daten als notwendige Wissens- und Handlungsgrundlage für Management, HR und Vorgesetzte → verschiedene Umfrage-Angebote

- Kurzversion
- Standardversion
- Modul «work & care»

Unternehmensberatung zur Umsetzung von Umfrageergebnissen

- Daten unterstützen bei der Prozessdefinition

Austauschpartner für «Gute Praxis der Vereinbarkeit»

- Vergleichbarkeit
- Aufzeigen und Weiterentwicklung von Handlungsansätzen

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen/Kontakt

Andrea Radvanszky
Careum Forschung
Pestalozzistrasse 3
8032 Zürich
043 222 50 62
andrea.radvanszky@careum.ch
www.careum.ch/forschung
www.workandcare.ch